

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Buchholz am 20.03.2018 in Buchholz, Bückebergstraße 26 – Gemeindehaus Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Anwesend: Herr Krause
Herr Witt
Herr Milewczek
Frau Krause
Herr Voltmer fehlte entschuldigt
Herr Puderbach fehlte entschuldigt
Herr Rinne
Herr Kappmeier
Frau Ohlen
Protokollführerin: Frau Wittkowski

Zu der Sitzung ist mit Schreiben vom 08.03.2018 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen worden.

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Feststellung der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung
- TOP 4: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 14.11.2017
- TOP 5: Bericht des Bürgermeisters
- TOP 6: Bekanntgabe der Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen im Haushaltsjahr 2017
- TOP 7: Parksituation "Auf der Portugall", Beratung und Beschlussfassung
- TOP 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2018, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 9: Anfragen von Zuhörern
- TOP 10: Anfragen von Ratsmitgliedern an den Bürgermeister

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 11: Feststellung der Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 12: Erhöhung des monatlichen Tankgutscheinbetrages für den Gemeindearbeiter der Gemeinde Buchholz, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 13: Einstellung einer Reinigungskraft zur Krankheits- und Urlaubsvertretung, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 14: Anfragen von Ratsmitgliedern an den Bürgermeister

Abwicklung der Tagesordnung:

TOP 1

Herr Bürgermeister Krause eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Abgeordneten, alle anwesenden Bürger, Herrn Gramkow, Vertreter der IGEL, Herrn Werk, Vertreter der örtlichen Presse, sowie Elke Wittkowski als Protokollführerin.

Top 2

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

TOP 3

Erweiterungs- oder Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 14.11.2017 ist jedem Abgeordneten mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung zugestellt worden.

Beschluss:

Das Protokoll vom 14.11.2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5

Herr Bürgermeister Krause gibt folgendes bekannt:

- Die Fa. Orion hat nach einigen Schriftverkehr jetzt zugesichert, dass im Rahmen der Gewährleistung sämtliche Deckel der Papierkörbe an den Bushaltestellen und einige Deckleisten an den Unterständen ausgetauscht werden
- Gossen wurden am 23.11.2017 gekehrt > Kosten 821,20€.
Gesamtkosten im lfd. Jahr für 3x kehren = 2581,85€
- Besuch des Zoo Hannovers als Kinderweihnachtsaktion am 25.11.2017
> 18 Kinder 4 Betreuer mitgefahren (62 Kinder wurden eingeladen)
> Gesamtkosten 857,54€ (Busfahrt, Eintritt + Scout für Führung, Mittagessen)
39,00€ / Teilnehmer
- Lebendiger Adventskalender wurde im Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Steinbergen durchgeführt. Kosten 63,40€ (Würstchen, Gebäck und Getränke)
- Im Rahmen der Bahnverkehrsschau wurde bemängelt, dass vor dem Bahnübergang "Zum Eichkamp" Haltelinien (Verkehrszeichen 294 StVO) fehlen.
Diese wurden von der Fa. Straat 1 GmbH im Zusammenhang weiterer Markierungen innerhalb der SG aufgebracht. Kosten 171,06€.
- Erstattung Bauhofleistung für das Jahr 2017 betrug 6461,50€ für 277,5 Std.
- Erstattung Kosten der Verwaltungskraft für das Jahr 2017 betrug 7193,26€
- Es wurde eine neue kleine Kaffeemaschine für die Küche beschafft. Kosten 74,99€
- JHV der Ortsfeuerwehr und der Schützengilde wurden von fast allen Ratsmitgliedern teilgenommen. Herzlichen Dank
- SM HM, Hr. Klages hat schriftlich bestätigt, dass die Gräben an der L442 Richtung Süße Mutter (links) sowie an der K9 Richtung Heeßen (rechts + links) im erforderlichen Umfang geräumt werden, sobald der dafür erforderliche Auftrag aus dem Geschäftsbereich HM vorliegt.
- Fa. Fiedler hat 7 Leuchtmittel in der Straßenbeleuchtung repariert. Kosten 435,31€
2 weitere sind defekt und werden zeitnah repariert.
- Jugendforum hat am 13.02. die letzte Aktion durchgeführt. Die Januaraktion (Besuch einer Rettungswache) musste leider aufgrund mangels Interesse abgesagt werden.
Herzlichen Dank dem Team für die Durchführung der Aktionen.
Im Schnitt haben 8-13 Kinder teilgenommen. Zum Herbst müssen wir ein neues Team aufbauen da einige Damen nicht mehr mitwirken möchten.
- Es liegt ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren (§63 NBauO) des WV Nordschaumburg vor.
Der WV Nordschaumburg möchte im Bereich des Klärwerks am Fahrenplatz ein 4. Vererdungsbeet oberhalb der bereits 3 Vorhandenen bauen. Neben der Erweiterung ist noch der Bau einer Nachlagerfläche geplant. Die Fläche liegt in der Gemeinde Buchholz. Dem Antrag wurde unter folgender Einschränkung zugestimmt, dass keine Immissionen, insbesondere durch Gerüche im Bereich der Nachlagerfläche für die Einwohner der Gemeinde Buchholz entstehen dürfen.
- Sammlung Kriegsgräberfürsorge hat 413,10€ ergeben. Herzlichen Dank Frau Ebeling.

Im Rahmen der Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge ist Frau Ebeling gestürzt. Sie hatte eine Handverletzung und eine kaputte Hose. Die Versicherung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge lehnt eine Entschädigung ab (eine Unfall- und Haftpflichtversicherung besteht zwar für alle Sammler, doch dort sind Schmerzensgelder, Diebstähle und Sachschäden, insbesondere Eigenschäden an KFZ nicht versichert)

Gespräch mit dem Geschäftsführer des KV SHG, Herrn Krascheswski, hat auch zu keinem Ergebnis geführt.

Gemeinde hat Blumenstrauß und 100€ für neue Hose übernommen.

Demnächst keine Sammlung mehr.

- neue Termine innerhalb der Gemeinde Buchholz
- Osterfeuer, 31.03. ab 19:00 Uhr am Feuerwehrgeräte .
- Schützenfest 12. + 13.05.
- Feuerwehrjubiläum 30.06. + 01.07.
- Bouleturnier 18.08.

Nächste Ratssitzung:

Dienstag, 22.05.2018 19:00 Uhr

Top 6

Herr Bürgermeister Krause berichtet das im Jahr 2017 die Gemeinde Buchholz für die Bannerwerbung beim Bouleturnier folgende Spenden erhalten hat:

75,00€ von der Sparkasse SHG

80,00€ von der Voba

Weitere Spenden gab es nicht.

Bis zu einem Wert in Höhe von 100€ / Spender im Jahr Entscheidung der Annahme durch den Bürgermeister, Berichtspflicht an die Kommunalaufsichtsbehörde

Top 7

- Das Schreiben des LK SHG – Straßenverkehrsamt vom 28.11.2017 liegt allen Ratsmitgliedern vor.
 - > Die Umwidmung des Bürgersteigs in einem Mehrzweckstreifen wäre möglich. Gleichwohl weist die Behörde darauf hin, dass eine Umwidmung ohne Rückbaumaßnahme des vorhanden Gehweges nicht ausreichend sein dürfte. Damit der Mehrzweckstreifen eine weitestgehend optische Einheit mit der Fahrbahn bildet.
 - > Nach Anmerkungen der Behörde dürfte der Parkdruck in der Anliegerstraße eher gering sein, da Einstellplätze für die vorhandenen und zu erwartenden Kraftfahrzeuge der ständigen Benutzer und Besucher der baulichen Anlagen auf dem Baugrundstücken geschaffen werden müssen. Zusätzlich gibt es noch einen Parkplatz im Bereich des Wendehammers.
 - > Das Einzeichnen von Parkflächen im Bereich ist evtl. nur an 1-2 Stellen möglich, da die vorhandene Fahrbahnbreite eine Restfahrbahnbreite von 3,05m nicht hergibt. In dem Bereich ist das Parken auch ohne eingezeichnete Parkflächen erlaubt

Von Herrn Frank Rinne wird vorgetragen, dass sich die Parksituation deutlich gebessert hat, nach seiner Meinung sollten an der Straße keine Änderungen gemacht werden. Diese Meinung vertritt auch Herr Kappmeier. Herr Milewczek teilt dem Rat mit, dass er als Vertreter der Gemeinde Buchholz mit Herrn Bürgermeister Krause zum Gespräch beim Straßenverkehrsamt war und nach seiner Meinung fühlte er sich nicht ernst genommen. Von Herrn Bürgermeister Krause wurde noch einmal

ausführlich die Situation erklärt.

Der Rat der Gemeinde Buchholz erteilt dem Bürgermeister den Auftrag die Stellungnahme des Landkreises Schaumburg durch einen Rechtsanwalt prüfen zu lassen.

Zusätzlich sollten evtl. die Kosten für die Umbaumaßnahmen ermittelt werden. Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

TOP 8

Herr Bürgermeister Krause verweist auf die Tischvorlage, der Haushaltsplan inkl. Haushaltssatzung und der Vorbericht liegen allen Abgeordneten vor.

Er bedankt sich bei der Samtgemeindeverwaltung für die Erstellung der Vorlage und stellt den Haushalt vor.

- Im Ergebnishaushalt sind ordentliche Erträgen in Höhe von 833.200€ und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 758.400€ eingeplant. Somit haben wir einen Haushaltsüberschuss in Höhe von 74.800€.

Darauf sollten wir alle erstmal Stolz sein.

- Es sind auch weiterhin viele freiwillige Leistungen in Höhe von 12.700€ eingeplant:
 - > Bezuschussung von Freibadkarten, Busfahrkarten, Energiegutachten
 - > Unterstützung des Osterfeuers und des Bouleturniers
 - > Zuschüsse an Vereine und Institutionen sowie Mitgliedsbeiträge
 - > Durchführung der Senioren- und Kinderweihnachtsfeier sowie des Jugendforums
 - > 2-3 malige Gossenreinigung
- An Investitionen sind lediglich 5000€ für die Planung der PV Anlage im DGH vorgesehen
- Der Abschreibungsaufwand beträgt 48.700€. Das sind freiwillige Werte, sie resultieren noch nicht aus den Bewertungen die zur Erstellung der Eröffnungsbilanz erforderlich sind.
- Transferaufwendungen in Höhe von 575.800€ sind eingestellt
SG-Umlage 204.300€; Kreisumlage 295.200€, Gewerbesteuerumlage 76.300€
- Die Hebesätze bleiben unverändert, einheitlich bei 310 v. Hundert.
Damit haben wir die geringsten Hebesätze im LK SHG.
Die Anpassung der Hebesätze muss in den nächsten Jahren sicherlich diskutiert werden.
- Die Eröffnungsbilanz liegt aktuell noch nicht vor, sollte aber im HHjahr 2018 abgeschlossen werden.
- Die Gemeinde Buchholz ist schuldenfrei, eine Aufnahme von Krediten ist nicht vorgesehen.
- Die liquiden Mittel betragen am 31.12.2016 768.564€ und am 31.12.2017 897.381€

Von Herrn Milewczek wird vorgetragen, das bei der Aufstellung des Haushaltes 2018 auf sparsame Mittel geachtet wurde und auch keine Steuererhöhung vorgenommen wurde, obwohl sich die Gemeinde Buchholz damit selber schadet. Er dankt der Verwaltung und dem Bürgermeister für das Zahlenwerk.

Herr Rinne merkt an, dass immer noch die Eröffnungsbilanz fehlt und somit die Abschreibungen nur auf Schätzungen basieren. Seit 2012 besteht die Pflicht der Gemeinde, seit 2015 wird von der SPD darauf hingewiesen die Eröffnungsbilanz vorzulegen. Weiter merkt er an, dass sich die Gemeinde nicht von dem Zahlenwerk blenden lassen soll, es ist nicht erkennbar ob die Gemeinde einen Überschuss oder ein Defizit hat. Für die Zukunft erklärt Herr Rinne ganz deutlich, dass die SPD dem Haushalt 2019 nur zustimmen wird, wenn die Eröffnungsbilanz bis dahin vorläge.

Beschluss

Der vorliegende Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 einschließlich Haushaltssatzung und Anlagen werden gem. § 112 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes beschlossen.

Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 9

Herr Heilig fragt nach, ob die Stellungnahme des Landkreises Schaumburg zur Parksituation „Auf der Portugall“ öffentlich ist, dann würde er gerne dieses Schreiben einmal lesen. Des Weiteren teilt er mit, dass die Pflaumenallee jetzt einem Acker gleicht, da dort viele Fahrzeuge bei Regen gefahren sind.

TOP 10

Herr Klaus Kappmeier teilt dem Rat mit, dass der Knippweg dringend geschottert werden müsste. Desweiteren trägt er vor, dass der Graben hinter den Grundstücken Bückebergstraße in östlicher Richtung in einem schlimmen Zustand ist und hier dringend Abhilfe zu schaffen ist.

Herr Frank Rinne findet es schade, dass nicht mehr für die Kriegsgräberfürsorge gesammelt wird.

Ende öffentlicher Teil: 19:45 Uhr

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Der Bürgermeister

Hartmut Krause

Protokollführerin

Elke Wittkowski